

Workshop  
"Alternative Wohlstandsindikatoren"

Lebensläufe der Mitwirkenden

› **Denkwerk Zukunft** Stiftung kulturelle Erneuerung

Ahrstraße 45, D-53175 Bonn, Telefon +49 228 372044, Telefax +49 228 375869

E-Mail [kontakt@denkwerkzukunft.de](mailto:kontakt@denkwerkzukunft.de), Website [www.denkwerkzukunft.de](http://www.denkwerkzukunft.de)

**Vorstand:** Prof. Dr. Meinhard Miegel (Vorsitzender), Dipl. rer. pol. Dieter Paulmann, RA Erich Steinsdörfer

**Treuhänder der Stiftung:** Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen

## Mitwirkende

Prof. Dr. Hans **Diefenbacher**, Stellvertreter des Leiters der FEST (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft), Leiter des Arbeitsbereichs "Frieden und Nachhaltige Entwicklung", Beauftragter des Rates der EKD für Umweltfragen, Heidelberg

Denis **Huschka**, Vice President der International Society for Quality of Life Studies (ISQOLS) und Geschäftsführer des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD), Berlin

Prof. Dr. Bernd **Meyer**, Universität Osnabrück, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Osnabrück

Dr. Heinz-Herbert **Noll**, Leiter des Zentrums für Sozialindikatorenforschung GESIS, Mannheim

Dr. Philipp **Schepelmann**, Projektleiter Forschungsgruppe 3: Stoffströme und Ressourcenmanagement, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

Prof. Dr. Ulrich **van Suntum**, geschäftsführender Direktor, Centrum für angewandte Wirtschaftsforschung der Universität Münster (CAWM), Münster

Prof. Dr. Christian **Welzel**, Professor für politische Wissenschaften, Jacobs University Bremen, Vice-President der World Values Survey Association in Stockholm (Schweden)

## **Prof. Dr. Hans Diefenbacher**

geb. 1954 in Mannheim

- 1973-1978 Studium der Volkswirtschaftslehre in Freiburg und Heidelberg
- 1978 Diplom
- 1983 Promotion an der Universität Kassel
- 2000 Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Universität Kassel
- 2000 Privatdozent im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel
- seit 2007 apl. Professor am Fachbereich "Wirtschaftswissenschaften" an der Universität Kassel
- seit 2009 apl. Professor am Alfred Weber Institut der Universität Heidelberg
  
- 1978 Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Soziologie der Universität Heidelberg
- 1979 Wissenschaftlicher Angestellter im IFEU-Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
- 1980 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Heidelberg
- 1980-1985 Öko-Institut Freiburg und Darmstadt
- seit 1985 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft - Institut für interdisziplinäre Forschung Heidelberg
- seit 2000 Leiter des Arbeitsbereichs Nachhaltige Entwicklung und Friedensforschung
- seit 2008 stellvertretender Leiter des Instituts

Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für Umweltfragen

Arbeitsschwerpunkte:

Verhältnis von Ökologie und Ökonomie, Nachhaltiges Wirtschaften, Globalisierung und Lokale Ökonomie angewandte Statistik

## **Denis Huschka**

geb. 1975

- 1995-2001 Studium der Soziologie und Politikwissenschaften an der Technischen Universität Berlin
- 2002-2003 Associate am Institute of Social and Economic Research der Rhodes University Grahamstown/Südafrika, u.a. Beratungstätigkeit für Statistics Südafrika in Fragen zur Messung subjektiver Lebenszufriedenheit
- 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB)
- 2004-2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Berlin (DIW), Abteilung Sozio-oekonomisches Panel
- seit 2007 Geschäftsführer eines Beirats der Bundesregierung (Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten - RatSWD)

Permanent Visiting Fellow am SOEP / DIW Berlin

Research Associate der Rhodes University Grahamstown / Südafrika

- seit 2005 gewählter Vice President sowie Mitglied des Executive Board der International Society of Quality of Life Studies (ISQOLS),
- seit 2007 auch gewähltes Mitglied des Board of Directors
- 2006 Distinguished Research Fellow der International Society for Quality of Life Studies für "Substantial Research Contributing to a Better Understanding of Quality of Life Issues"

Publizist von Fachtexten, u. a. zu den Themen „Lebensqualität“ und „Sozialer Wandel“ sowie in Tageszeitungen

## **Prof. Dr. Bernd Meyer**

geb. 1946 in Neustadt/Holstein

- 1965-1970 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster  
1973 Promotion (summa cum laude) zum Dr. rer. pol. an der Universität Münster  
1980 Habilitation an der Universität Münster  
Verleihung der *venia legendi* für das Fach Volkswirtschaftslehre
- 1970-1980 Assistent von Ernst Helmstädter an der Universität Münster  
1981-1984 Lehrstuhlvertretung (B. Gahlen) an der Universität Augsburg  
seit 1984 Professor (Volkswirtschaftslehre/ Makroökonomische Theorie) an der Universität Osnabrück
- 1989-1991 Mitglied des Senats der Universität Osnabrück  
1991-1992 Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück
- 1997 Visiting Professor, Department of Policy Management, Keio-University, Tokio/Japan
- 2000-2001 Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück
- seit 1990 Mitglied der INFORUM-Gruppe (Internationaler Verbund disaggregierter ökonomischer Modelle)
- seit 1993 Mitarbeit im Schwerpunktprogramm "Umwelt als knappes Gut: Steuerungsverfahren und Anreize zur Schadstoff- und Abfallvermeidung" der Volkswagenstiftung
- seit 1996 Mitglied des Beirats zur umweltökonomischen Gesamtrechnung beim Bundesumweltministerium
- seit 2005 Expert Reviewer des "Intergovernmental Panel on Climate Change" (IPCC)

## **Dr. Heinz Herbert Noll**

geb. 1949 in Döttesfeld

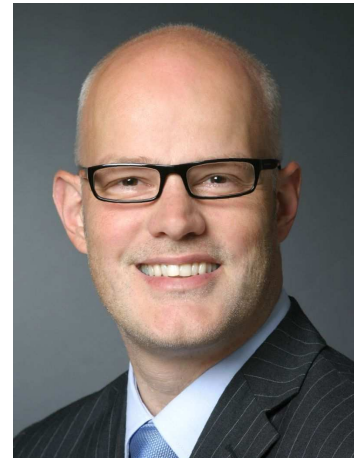
- 1967 - 1974 Studium der Soziologie, Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 1974 - 1978 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im SPES-Projekt (Sozialpolitisches Entscheidungs- und Indikatorensystem für die Bundesrepublik) der Universitäten Frankfurt am Main und Mannheim
- 1979 - 1985 Gründungsmitglied, Projektleiter u. Projektbereichssprecher im Sonderforschungsbereich 3 „Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik“ der Universitäten Frankfurt am Main und Mannheim
- 1986 - 1987 Mitarbeiter der Bundesanstalt für Arbeit
- 1987 - 2008 Leiter der Abteilung Soziale Indikatoren des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen, Mannheim
- seit 2008 Leiter des Zentrums für Sozialindikatorenforschung (ZSi), GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim
- Lehre und Gastaufenthalte an verschiedenen in- und ausländischen Universitäten und Forschungsinstituten

Präsident des Research Committee 55 “Social Indicators” der International Sociological Association (ISA), President-elect der “International Society for Quality of Life Studies” (ISQOLS), Mitglied des Editorial Board der Zeitschriften “Social Indicators Research” und “Applied Research in Quality of Life”. Mitglied des Network of Excellence „Economic Change, Quality of Life and Social Cohesion”.

Zahlreiche Veröffentlichungen, insbesondere zu Sozialen Indikatoren und Sozialberichterstattung, Lebensqualität und Wohlfahrtsentwicklung, sowie soziale Ungleichheit und sozialstrukturellem Wandel

## **Dr.-Ing. Philipp Schepelmann**

geb. 1966 in Freiburg im Breisgau



- 1989-1995 Studium der Landschaftsplanung an der Technischen Universität Berlin
- 2005 Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Berlin
- 1996-1997 Europapolitischer Referent, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
- seit 1998 Projektleiter am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Abteilung Stoffströme und Ressourcenmanagement
- seit 2007 Lehrtätigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal, Universität Kassel, der FH Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld und der Asiatisch-Pazifischen Universität, Oita, Japan

Verschiedene ehrenamtliche Funktionen beim Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschlands e.V. (BUND), Friends of Earth Europe und European Partners for Environment (EPE)

- seit 1998 Alumnus im Netzwerk "Wirtschaft und Umwelt" (Business and Environment Programme) SKH des Prinzen of Wales
- seit 1999 Gründungsmitglied des Sustainable Europe Research Institute (SERI)
- seit 2007 Mitglied der Gesellschaft für Strukturpolitik

Forschungstätigkeiten und Veröffentlichungen zum Thema Indikatoren, ökologische Strukturpolitik und Folgenabschätzung

## **Prof. Dr. Ulrich van Suntum**

geb. 1954 in Hamm/Westfalen

- |             |  |
|-------------|--|
| 1972-1977   | Studium der Volkswirtschaftslehre in Münster und Bochum  |
| 1981        | Promotion in Bochum (Regionalpolitik in der Marktwirtschaft)   |
| 1984        | Habilitation in Bochum (Konsumentenrente und Verkehrssektor)   |
| 1985-1990   | Professor für Volkswirtschaftslehre in Bochum  |
| 1987/88     | Generalsekretär des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung  |
| 1989/90     | SS 1989 Vertretung des Lehrstuhls für wirtschaftliche Staatswissenschaften (ehemals Prof. Dr. H. Willgerodt)<br>WS 1989/90 Vertretung des Lehrstuhls für wirtschaftliche Staatswissenschaften (ehemals Prof. Dr. R. Willeke), jeweils Universität Köln |
| 1990 - 1995 | Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Konjunkturforschung der Universität Witten/Herdecke, Leiter des gleichnamigen Instituts  |
| seit 1995   | Ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre Universität Münster   |
| seit 1997   | Direktor des Instituts für Siedlungs- und Wohnungswesen Uni Münster  |
| seit 2002   | Geschäftsführender Direktor des Centrums für angewandte Wirtschaftsforschung Münster (CAWM), Universität Münster   |



Zahlreiche Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften sowie Buch- und Pressepublikationen, u.a. zu Konjunktur, Arbeitsmarkt, Regional- und Wohnungsökonomik, Geld- und Kapitaltheorie, Dogmengeschichte



## **Prof. Dr. Christian Welzel**

- 1991 MA in Politikwissenschaft und Wirtschaftsgeschichte an der Universität des Saarlandes
- 1996 Ph.D. in Politikwissenschaft an der Universität Potsdam
- 2000 Habilitation in Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin
- 1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Politikwissenschaft, Universität des Saarlandes
- 1991 Ph.D. Student der Politikwissenschaft, Universität des Saarlandes
- 1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für Deutsch und Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Mainz
- 1993-1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für deutsche Politik, Universität Potsdam
- 1997-2000 Senior Research Fellow in der Abteilung "Institutionen und sozialer Wandel" am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
- 2001 Gastprofessor an der Universität Potsdam
- 2002-2005 außerordentlicher Professor für Politikwissenschaft an der Jacobs University Bremen
- seit 2006 ordentlicher Professor für Politikwissenschaft an der Jacoby University Bremen
- 2006/2007 Gastprofessor am Zentrum für das Studium der Demokratie, UC Irvine, USA

Vizepräsident der World Values Survey Association  
offizieller Vertreter des European Consortium for Political Research

Zahlreiche Projekte und wissenschaftliche Publikationen in den Bereichen Modernisierung, Demokratisierung, menschliche Werte, kultureller Wandel und menschliche Entwicklung in vergleichender Perspektive